

**Zeitschrift:** Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

**Herausgeber:** Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

**Band:** 28 (1907)

**Heft:** 7-8

**Vereinsnachrichten:** Jahresversammlung des Unterstützungsvereins

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mehrere Schreinermeister haben am Berner Schultisch „Verbesserungen“ anbringen wollen, indem sie die Tischplatte halbierten, dabei unsolide Beschläge verwendeten; diese Änderung ist ganz unnütz und erschwert es dem Schüler, seine Lehrmittel im Pult zu ordnen und zu überblicken. Andere haben Rollen an den Fuss angebracht, was bei dem geringen Gewicht des Tisches nur Luxus ist. Ein unverzeihlicher Fehler aber besteht darin, dass der Sitz festgemacht wird, dass kein Schüler mehr aufrecht an seinem Platze stehen kann. Es genügt auch, die Tischplatte aus Tannenholz mit harthölzernen Leisten zu verfertigen. Die Verwendung von Eichenholz für die ganze Tischplatte ist Luxus, auch jeder Farbenanstrich. Es genügt, das Holzwerk zweimal zu lackieren. Tintenflecken auf dem lackierten Schultisch sind mit einem Tropfen Opodeldok in einer Minute weggewischt.

Jeder Schüler ist für jede Beschädigung oder Verunreinigung seines Tisches verantwortlich zu machen. In einem sächsischen Gymnasium habe ich Klassen angetroffen, wo die zwanzigjährigen Schultische alle aussahen, wie ganz neue. Der Lehrer erklärte mir, jeder, der einen Schultisch irgendwie beschädige, müsse ihn behalten und einen neuen dafür kaufen. Sobald die Schüler das wissen, unterlassen sie das Schnitzen und dergleichen Künste und halten das Eigentum der Gemeinde in Ehren.

---

## Jahresversammlung des Unterstützungsvereins

Sonntag den 27. Oktober, vorm. 11 Uhr

im Saal der Schulausstellung

---

### TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht. 2. Jahresrechnungen. 3. Wahl des Kassiers. 4. Bericht und Antrag betreffend Ausleihungen. 5. Vortrag des Herrn Seminardirektors Dr. Schneider über Jugendlektüre. 6. Unvorhergesehenes.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

*Das Komitee.*

---